

## TERMINE 01/2012

<b>So., 01.01.2012</b>	
11.00 Uhr	Neujahrgottesdienst in Übertragung durch Bezirksapostel Ehrich
<b>So., 08.01.2012</b>	
09.30 Uhr	Jugendchor/orchesterprobe in MA-Moselstr.
10.30 Uhr	Bezirksjugendgottesdienst durch Bischof Kieselmann in MA-Moselstr. mit HD/MA/WHM
<b>So., 15.01.2012</b>	
16.00 Uhr	Gottesdienst für Amtsträger in KA-Mitte durch Apostel Bansbach
<b>Di., 17.01.2012</b>	
20.00 Uhr	Bezirkschorprobe für Ostersonntag
<b>Mo., 23.01.2012</b>	
20.00 Uhr	Bezirksjugendabend in MA-Moselstr.
<b>Sa., 28.01.2012</b>	
18.00 Uhr	Fackelwanderung in Mackenheim

**Wir wünschen euch ein segensreiches neues Jahr und hoffen, dass ihr eure Glaubens- und Lebensziele im Jahr 2012 erreichen werdet!**

Euer Jugendinfoteam

<b>Herausgeber:</b>	Bezirksältester Siegfried Gabler Bezirksevangelist Eberhard Held
<b>Kontakt:</b>	E-Mail: <a href="mailto:ju-ma@gmx.net">ju-ma@gmx.net</a> Internet: <a href="http://www.ju-ma.net">http://www.ju-ma.net</a>

# INFO

für die *Jugend*

## GEBURTSTAGE - JUGEND

- 09.01.1988 Daniel Maurer (Gartenstadt)  
13.01.1989 Andreas Bauer (Schwetzingen)  
13.01.1989 Sabine Bauer (Schwetzingen)  
14.01.1997 Laura Assenheimer (Rheinau)  
15.01.1992 Patricia Groß (Vogelstang)  
18.01.1991 Martina Meyer (Hockenheim)  
30.01.1985 Tobias Lipphardt (MA-Moselstr.)

**Neuapostolische Kirche**  
**Bezirk Mannheim**



## VORWORT UNSERES BEZIRKSAPOSTELS

*An die Jugendinfos-Redaktionen zur Veröffentlichung in „Jugend-Infos“  
2012*

### **Bezirksapostel Michael Ehrich – zum Geleit 2012**

Liebe Jugend,

wenn ihr auf eine Prüfung lernt oder eisern auf den Führerschein und das erste Auto spart, geht ihr unbeirrt und zielstrebig die Sache an. Warum? Ihr habt ein Ziel vor Augen, das euch wichtig ist. Mittel- und langfristige Ziele mögen Partnerschaft, Familiengründung, berufliche Laufbahn und Weiteres in der persönlichen Lebensplanung betreffen; sie sind sehr unterschiedlich.

Das Ziel in unserem Glaubensleben, das uns alle gleich betrifft, greift in die verschiedenen Lebensbereiche hinein: Es ist das Streben, in Jesu Gesinnung und Wesen hineinzuwachsen und die Bereitung auf seine Wiederkunft zu erlangen.

Um ein Ziel zu erreichen, im Irdischen oder Geistlichen, braucht es den Willen dazu, Einsatz und Konsequenz – Zielstrebigkeit. Und unabhängig davon, ob es sich um ein persönliches Ziel von euch oder um unser Glaubensziel handelt, rate ich euch, es mit dem Herrn, mit Gebet und im Vertrauen auf ihn, anzugehen.

Für 2012 wünsche ich euch zielstrebiges Anpacken und Verfolgen bzw. das Erreichen eurer persönlichen Ziele – sofern sie gut für euch sind – und uns allen, dass wir ans Glaubensziel kommen.

Damit grüße ich euch – nicht zuletzt auch in Vorfreude auf unser mittelfristiges Ziel im nächsten Jahr, den Jugendtag in München – sehr herzlich!

Euer

Michael Ehrich

---

## NAK von A-Z

### Christi Himmelfahrt

(Auffahrt | Himmelfahrt Christi)

Am Himmelfahrtstag - 40 Tage nach dem Ostersonntag - gedenkt die Christenheit der Himmelfahrt Christi. Am ausführlichsten ist dieses Ereignis in Apostelgeschichte 1 beschrieben. Von Beginn an zählt die Himmelfahrt zur apostolischen Verkündigung; in Predigten des Apostels Petrus und in mehreren Briefen der Apostel ist davon zu lesen. In der frühen Christenheit gab es noch kein Fest zur Erinnerung an die Himmelfahrt Christi. Erst im 4. Jahrhundert begann man in manchen Gegenden der Ostkirche den 40. Tag nach Ostern als Fest „Christi Himmelfahrt“ zu begehen. Dieser Brauch setzte sich im 5. Jahrhundert im Westen wie im Osten gleichermaßen durch. Im 9. Glaubensartikel bekennen die neuapostolischen Christen: „Ich glaube, dass der Herr Jesus so gewiss wiederkommen wird, wie er gen Himmel gefahren ist ...“ Dabei steht der Begriff Himmel für die unmittelbare Gegenwart Gottes.

### Christliche Feiertage

Feiertage sind Tage, die aus dem Ablauf der Tage und Wochen herausragen. Den ersten Feiertag hat Gott selbst bestimmt. Am siebenten Tag ruhte er von allen seinen Werken.

Kirchliche Feiertage gehen auf besondere Ereignisse zurück, an denen im Heilsplan Gottes etwas Wesentliches geschehen ist. Damit der Mensch den besonderen Segen erhält, der sich mit den jeweiligen Festen verbindet, soll er Gottes Taten in Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken, sich also auf den Ursprung, auf die zugrunde liegende göttliche Heilstat besinnen, und diese Tage selbst heilighalten.

Christliche Feiertage im liturgischen Jahreskreis der Neuapostolischen Kirche:

Weihnachten, Palmsonntag, Karfreitag, Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Erntedanktag, Buß- und Betttag

Quelle und weitere Informationen: [www.nak.org/de/glaube-kirche/nak-von-a-bis-z/](http://www.nak.org/de/glaube-kirche/nak-von-a-bis-z/)

## AMTSEINSETZUNG

Am 18.12.2011 wurde Alexander Rosenke durch unseren Apostel (Herbert Banschach) in das Diakonenamt für die Gemeinde Mannheim-Moselstraße gesetzt.

Für seinen Amtsauftrag wünschen wir ihm viel Segen sowie reichlich Gotterleben.



Name	Alexander Rosenke
Gemeinde	MA-Moselstraße
Geburtstag	27.04.1987
Hobbies	Sport, zocken an PC und Konsole, lesen, laufen, Leute treffen und die NAK
Beruf	Student, anschließend Deutsch- und Geschichtslehrer

**Lebensmotto:** "Es bringt nichts sich Gedanken darüber zu machen was morgen sein könnte, wenn es heute noch was zu tun gibt."

---

**We want YOU!**

**Bist du ein aktiver Typ oder ein(e)**

**Couch potato  
(Sesselhocker)?**

***Bei der Erstellung der Jugendinfo kannst du sogar  
beides gleichzeitig sein!***

***Macht es dir Spaß einen Bericht zu schreiben,  
Jugendgottesdienst zusammenfassen oder möchtest  
du die Jugendinfo mit deinen eigenen Ideen  
bereichern?***

***Wir freuen uns über jeden motivierten Jugendlichen!***

**Bei Fragen oder Interesse schicke uns einfach eine E-  
mail an: [ju-ma@gmx.net](mailto:ju-ma@gmx.net)**